

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von unverschmutztem Niederschlagswasser in ein Oberflächengewässer

Stadt Münster
Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
Untere Wasserbehörde
Albersloher Weg 33
48155 Münster

Ich beantrage eine Erlaubnis für

Datum: _____

die Einleitung von unverschmutztem Niederschlagswasser in ein oberirdisches Gewässer
(Neuantrag der einzuleitenden Menge des Niederschlagswassers)
Antrag in dreifacher Ausfertigung

1. Antragsteller

Name, Vorname _____
Anschrift _____
Telefon _____
E-Mail-Adresse _____

2. Eigentümer des Grundstücks, auf dem das Niederschlagswasser anfällt (nur auszufüllen, falls nicht mit Antragsteller identisch)

Name, Vorname _____
Anschrift _____
Telefon _____
E-Mail-Adresse _____

3. Bezeichnung des Grundstücks, auf dem das Niederschlagswasser anfällt

Straße, Hausnummer _____
Gemarkung _____
Flur _____ Flurstück _____

4. Steht die Gewässerbenutzung mit einer Baumaßnahme im Zusammenhang?

nein ja
Bezeichnung und Nutzungsart des Bauvorhabens:

5. Bezeichnung des Grundstücks, auf dem sich die Einleitungsstelle(n) befindet/(en)

wie Nr. 3

anderes Grundstück:

Gemarkung _____

Flur _____

Flurstück _____

6. Berechnung der Entwässerungsflächen je Einleitungsstelle

	Art der Hofbefestigung / Wegebefestigung	Breite x Länge	Fläche in m ²
Flächen mit Einleitung über Regenwasser- sammelleitung (keine Verrieselung)	_____	_____ =	
	_____	_____ =	
	_____	_____ =	
	_____	_____ =	
	_____	_____ =	
	_____	_____ =	
	_____	_____ =	
			(1) _____

		Breite x Länge	Fläche in m ²
<u>Dachflächen</u> (ohne Metaldächer)		_____ =	
		_____ =	
		_____ =	
		_____ =	
		_____ =	
			(2) _____

7. Berechnung der Einleitungsmenge je Einleitungsstelle

Vorhandene befestigte Flächen

Flächen (aus 6. -> (1)) _____ m² x 0,8 x 0,011 = _____ l/s

Dachflächen (aus 6. -> (2)) _____ m² x 0,95 x 0,011 = _____ l/s

Max. Einleitungsmenge in das Gewässer: l/s

Bei der Einleitung in ein Gewässer ist zu berücksichtigen, dass nur eine dem Gewässer entsprechende Wassermenge eingeleitet werden darf. Das bedeutet, dass ggf. eine Regenwasserrückhaltung vor der Einleitung in das Gewässer erforderlich ist.

(1) **Abflussbeiwert** $\Psi = 0,8$ (für Hofflächen), (2) $\Psi = 0,95$ (für Dachflächen), **Bemessungsregen** $r_{15n=1} = 0,011$ l/(s x m²)

8. Beschreibung der Einleitung

Name des Gewässers _____ Wasserlauf-Nr. _____

Koordinaten der Einleitungsstelle :

Nord: _____

Ost: _____

Einleitungsstelle am Gewässer:

über Rohrleitung, Durchmesser: _____

über offenen Ableitungsgraben

über Straßen- bzw. Wegeseitengraben

Hinweis: Sofern die Grundstücke bis zum Gewässer nicht Ihnen gehören, sollten Sie eine privatrechtliche Regelung mit dem Eigentümer treffen.

Einleitung liegt im Wasserschutzgebiet

ja

nein

9. Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen in dreifacher Ausfertigung bei

➤ Textliche Erläuterung zur Niederschlagswasserbeseitigung

➤ Übersichtslageplan im Maßstab 1:5.000 - 1:25.000

➤ Entwässerungslageplan im geeigneten Maßstab 1:100 – 1:2.000

Kennzeichnung der versiegelten Flächen (inkl. Angabe der Größe in m²) je nach Verschmutzungsgrad

Niederschlagswasserleitungen/-schächte sowie der angeschlossenen Entwässerungsflächen

Gewässer

Abwasseranlagen z.B. Kleinkläranlagen

Regenwasserrückhaltung

Einleitstelle(n) ins Gewässer

➤ Darstellung des Auslaufbauwerks

Eigentümer (Unterschrift, Datum)

Antragsteller/in (Unterschrift, Datum)